

Die Behandlung von Fehlzeiten in der Corona-Krise

Fehlzeiten sind nicht gleich Fehlzeiten, insbesondere nicht in der Corona-Krise. Zu den bisher üblichen Gründen für Fehlzeiten wie Krankheit/gesundheitliche Beeinträchtigung oder auch Überlastung/Unterforderung gesellen sich Corona-bedingt neue hinzu: Betreuung von Familienangehörigen, Schließung von Kitas, fehlende Aufgaben im Homeoffice u. v. m.

Das Seminar analysiert nicht nur die Ursachen der verschiedenen Gründe der Fehlzeiten, sondern vermittelt Strategien der arbeitgeberseitigen Reaktion mit dem Ziel, Fehlzeiten deutlich zu reduzieren.

Schwerpunkte

1. Datenerhebung und Analyse/Fehlzeitenstatistik
2. Corona-bedingte Fehlzeiten und ihre Gründe
3. Umgang mit Corona-bedingten Fehlzeiten
4. Einbinden von Führungskräften
5. Beteiligung von Funktionsträgern und Gremien
6. Zusammenarbeit mit der Personalvertretung
7. Die dienstrechtliche/arbeitsrechtliche Betrachtung von Fehlzeiten
8. Fragen aus der Praxis der Teilnehmenden

Seminar-Informationen:

Mit einer Buchung erwerben Sie 1 Nutzerlizenz für eine/n Teilnehmende/n. Mehrfachbuchungen sind möglich. Eine Weiterreichung des Onlineseminar-Links ist ausgeschlossen. Verstöße führen zu Nachforderungen.

Weitere Informationen zur Nutzung unserer Onlineseminare finden Sie auf www.biteg.de.

Preis

140.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Verwaltungsdirektor Hans Bertels, Dozent von BITEG-Seminaren seit 1997

Seminarteilnehmende

Personalverwaltung, Personalrat, Führungskräfte und deren Stellvertreter

Ort und Datum

Online

22-10-2020 (14:30 - 16:00 Uhr)